



PRESSEMITTEILUNG

Neue Kanzlei für Finanzierung und Restrukturierung am Markt

Seit Oktober gibt es eine neue Boutique-Kanzlei in München: Die beiden ehemaligen Hogan Lovells-Anwälte Dr. Tobias Moser und Dr. Thomas Ressmann sowie der Beiten-Partner Dr. Maximilian Degenhart gründen DMR Legal - Die Wirtschaftsboutique, eine auf Finanzierung und Restrukturierung spezialisierte Kanzlei. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Digitalisierung von Prozessen zur Erfüllung rechtlicher und unternehmerischer Anforderungen.

Die Gründungspartner sind erfahrene Rechtsanwälte, die in diversen Großkanzleien in den Bereichen tätig waren, auf die sich auch DMR Legal fokussiert hat. Was sie zusätzlich auszeichnet, ist ihr wirtschaftlicher Hintergrund: neben der Rechtsanwaltschaft sind bzw. waren die Gründungspartner selbst in mittelständischen Unternehmen, börsennotierten Konzernen und eigenen Unternehmen tätig und kennen die wirtschaftliche Perspektive daher nicht nur aus der Beratung, sondern aus erster Hand. Im Rahmen dieser Tätigkeiten konnten die Gründungspartner tiefgehende Erfahrung in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen sammeln. Daher ist DMR Legal in der Lage, die wirtschaftliche Einordnung rechtlicher Sachverhalte in den Vordergrund zu stellen. Personell stehen die Zeichen auf Wachstum: Zu Beginn beschäftigt DMR Legal mit Herrn Fabian Wirths einen Associate, personell möchte DMR Legal zügig expandieren.

Moser begann seine Karriere 2012 im Litigation Team von Hogan Lovells, wo er Thomas Ressmann kennenlernte. Es folgten Stationen bei Pinsent Masons und dem Sanierungsberater One Square Advisors, wo er bei vielen großen Restrukturierungen der letzten Jahre beraten hat. Moser übernimmt regelmäßig operative Verantwortung, so bereits als Geschäftsführer verschiedener Treuhandgesellschaften, als Abteilungsleiter in einem Medienunternehmen, als Senior Advisor bei der Managementberatung Excelliance Management Partner und zuletzt als Aufsichtsratsvorsitzender der Gerry Weber International AG. Er ist seit 2016 in eigener Kanzlei mit einem Associate tätig und gründet nun DMR Legal mit. Moser ist spezialisiert auf Corporate Beratung mit einem Schwerpunkt auf Kapitalmarktrecht, Restrukturierung und Sanierung, insbesondere auch bei der Übernahme von aktiven Rollen (CRO, Aufsichtsrat, Interimsmanager) sowie Prozessführung.

Degenhart startete seine berufliche Laufbahn im Konzernvorstandsstab der Wüstenrot & Württembergische AG, bevor er im Jahr 2015 als Rechtsanwalt bei ADVANT Beiten im Bereich

Banking & Finance begann. Er ist seit 2019 Partner bei ADVANT Beiten und spezialisiert auf Finance, Prozessführung und Compliance. Er hat unter anderem digitale Produktprozesse im Bereich Corporate Finance begleitet und ist versiert in gesellschaftsrechtlichen Themen. Daneben vertritt Degenhart seine Mandanten vor Gerichten und gegenüber Behörden, etwa der BaFin. Degenhart hat neben der Tätigkeit als Rechtsanwalt mit „Hinweisgeberexperte.de“ ein eigenes Unternehmen gegründet, welches einen Managed Legal Service anbietet und sich auf die Umsetzung der EU-Whistleblower Richtlinie für mittelständische Kunden und Kommunen spezialisiert.

Ressmann war von 2013 bis 2018 bei Hogan Lovells im Bereich Finanzierung, Restrukturierung und Insolvenzrecht tätig, zuletzt als Senior Associate, bevor er in das heimische Familienunternehmen eintrat. Er blieb aber Hogan Lovells bis zuletzt in Nebentätigkeit erhalten. Er gehörte zu dem Team, das die Tschechische Republik im Streit um deren Notölrreserven mit dem Insolvenzverwalter vertreten hat und Kolobov bei der Rücknahme des Insolvenzantrages der Burger King GmbH. Darüber hinaus berät er regelmäßig in großen (Immobilien-, Akquisitions- und Asset-) Finanzierungsdeals, wie z.B. die ERGO bei der Finanzierung des Schwabinger Tors oder die pbb Deutsche Pfandbriefbank, bei der er auch ein Secondment absolvierte, bei diversen großvolumigen Finanzierungen.

Die wirtschaftliche Ausrichtung in Zusammenhang mit der Digitalisierung ist der wichtigste Baustein der Kanzlei. „Die Mandanten setzen höchste juristische Leistungsfähigkeit voraus, wenn sie eine spezialisierte Kanzlei mandatieren. Wir sind darüber hinaus in der Lage, das wirtschaftlich Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden, weil wir durch dieselbe Brille sehen können wie unsere Mandanten.“, so Moser. Sein Kollege Degenhart ergänzt zu dem Vorteil der Beauftragung einer Boutique Kanzlei: „Mandanten interessieren sich immer weniger für Stundensätze, sondern vielmehr für die Gesamtkosten der rechtlichen Tätigkeit im Verhältnis zum wirtschaftlichen Risiko. Als Boutique sind wir in der Lage, diese Ansprüche zu erfüllen und reagieren flexibel und pragmatisch an die sich ändernden Anforderungen unserer Mandanten.“

Alle drei Partner sind erfahren in der Digitalisierung von Prozessen zur Erfüllung rechtlicher und unternehmerischer Anforderungen. Ressmann berät in seinem Unternehmen zu digitalen Lösungen im Kreditmanagement, der KYC-Prüfungen und von Antragsstrecken im Finance-Bereich. Moser war an der Entwicklung einer digitalen Plattform zur Durchsetzung von Anlegerrechten beteiligt und Degenhart hat, siehe oben, ein digitales Hinweisgebersystem mitsamt spezifischen Beratungsprodukten zur Erfüllung der EU-Whistleblower-Richtlinie entwickelt.

Die Kanzlei hat ihren Hauptsitz in München und einen weiteren Standort in Ulm.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Rückfragen unter folgenden Kontaktdaten:

DMR Legal
Maximilianstraße 45
80538 München
Tel.: 089 21 52 73 96
info@dmr.legal
www.dmr.legal